

Informationsblatt zum PJ Wahlfach Allgemeinmedizin

Ziel des allgemeinmedizinischen PJs ist es, Ihnen das vielfältige Spektrum der allgemeinmedizinischen Versorgung aufzuzeigen. In einer allgemeinmedizinischen Praxis im Umland sollen Sie zum selbstständigen ärztlichen Arbeiten in einem hausärztlichen Umfeld angeleitet und befähigt werden. Sie haben die Möglichkeit, Ihre im Studium erworbenen medizinischen Fachkenntnisse sowie Fertigkeiten und ärztliche Haltungen praktisch auf die Patientengrundversorgung, im Bereich Notfall-, Akut- und Langzeitversorgung sowie in der Prävention und Rehabilitation anzuwenden und zu festigen.

Im PJ des Wahlfachs Allgemeinmedizin erwartet Sie:

- das allgemeinmedizinische Tätigkeitsfeld mit vielseitigem Patientenspektrum
- ein eigenes Sprechzimmer und eigene Patienten
- das gründliche Erlernen von Untersuchungs- und Anamnesetechniken
- ein vielseitiges Diagnostik- und Therapiespektrum; Hausbesuche und Notfallversorgung
- eine individuelle fachärztliche Betreuung mit Feedbackgesprächen durch den betreuenden Lehrarzt und monatlich begleitende Seminare durch das Institut für Allgemeinmedizin mit intensiver Vorbereitung auf die mündliche Staatsexamensprüfung

Zeitraum

Ein Tertial des PJ umfasst 16 Wochen und wird in der Regel über den gesamten Zeitraum in der ausgewählten Praxis abgeleistet. Die Arbeitszeit ist nach Rücksprache mit dem Lehrarzt individuell einteilbar.

Lehrpraxen

Die akademischen PJ-Lehrpraxen sind vom Institut für Allgemeinmedizin speziell für das PJ ausgewählt und zertifiziert worden. In jede Praxis wird nur ein Studierender aufgenommen, damit eine Eins-zu-Eins Betreuung gewährleistet werden kann. Die Praxen befinden sich außerhalb von Halle (Saale), wie z. B. in den Landkreisen:

- Anhalt-Bitterfeld (9 Praxen)
- Burgenlandkreis (7 Praxen)
- Dessau-Roßlau (1 Praxis)
- Harz (4 Praxen)
- Mansfeld-Südharz (1 Praxis)
- Saalekreis (19 Praxen)
- Salzlandkreis (1 Praxis)
- Wittenberg (1 Praxis)

Hier können Sie die hausärztliche Tätigkeit am umfassendsten miterleben und treffen auf ein großes, breitgefächertes Patientenspektrum.

Erreichbarkeit der Praxen

Zahlreiche PJ-Praxen sind mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erreichbar. Zur Steigerung Ihrer Flexibilität wäre ein eigenes Auto von Vorteil. Teilweise stellen die PJ-Lehrpraxen auch kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Pjler zur Verfügung.

Förderung des PJs Allgemeinmedizin

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt fördert ab dem 01.07.2014 die Absolvierung des allgemeinmedizinischen Tertials im Praktischen Jahr in ambulanten Praxen bzw. ambulanten Einrichtungen, die von der Universität Halle als akademische Lehrpraxis anerkannt sind. Die monatliche Zahlung erfolgt auf Antrag des Studierenden unter folgendem Link:

http://www.kvsa.de/studium/praktisches_jahr.html

Härtefallregelung

In außergewöhnlichen Situationen stellt das Institut für Allgemeinmedizin pro Turnus zwei PJ-Plätze im städtischen Halle zur Verfügung. Ein Härtefall kann entsprechend §4 (3) der PJ-Ordnung vom Oktober 2016 vorliegen, sofern Bewerber

- aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung von bestimmten Behandlungseinrichtungen abhängig sind bzw. deren Erkrankung oder Behinderung einen Ortswechsel unzumutbar erscheinen lässt
- pflegebedürftige Verwandte und/oder Ehepartner haben, deren Versorgung allein durch sie gewährleistet ist
- mindestens mit einem Kind im eigenen Haushalt leben.

Studierende, die einen Härtefallantrag stellen möchten, melden sich bitte vor Buchung des Platzes im PJ-Portal bei kristin.braun@medizin.uni-halle.de.

Platzvergabe

1. Schritt - Einschreibung

Bitte schreiben Sie sich zunächst im PJ-Portal für Ihren PJ-Platz in der Allgemeinmedizin ein.

2. Schritt - Auswahl einer Lehrarztpraxis am Institut für Allgemeinmedizin

Nach Beendigung der Einschreibung wird das Institut für Allgemeinmedizin durch das Studiendekanat über Ihre Kontaktdaten informiert.

Im nächsten Schritt erhalten Sie per Email unsere Praxisinformationsbögen mit denjenigen Lehrärzten, die in Ihrem PJ-Zeitraum voraussichtlich zur Verfügung stehen werden. Anhand dieser „Praxis-Steckbriefe“ wählen Sie nach Ihren Wünschen eine PJ-Lehrpraxis aus und teilen uns diese mit. Wonach richtet sich anschließend Ihre Praxiszuteilung?

- dem Einverständnis des Lehrarztes, ob im gewünschten Zeitraum ein PJler betreut werden kann
- dem Losglück, falls mehrere Studierende in einer Wunschpraxis ihr PJ absolvieren möchten

Die abschließende Zuteilung zu einer Lehrarztpraxis erfolgt **ausschließlich** durch das Institut für Allgemeinmedizin (bitte rufen Sie vorab in keiner Praxis an!). Wir informieren Sie darüber schnellstmöglich per Email.

Ansprechpartnerin

Kristin Braun, M.Sc.

Lehr- und Studienkoordination

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät

Institut für Allgemeinmedizin

Magdeburger Str. 8

06112 Halle (Saale)

Tel.: 0345 / 557 5339

Fax: 0345 / 557 90 5338

Sprechzeiten: Mo 9-14 Uhr; Mi 9-16 Uhr

